

## Abschlusstreffen Erkundungsgruppen

---

Kirchenmusik



## Unsere Erkundungsgruppe

---

Melanie Jäger-Gubelius,  
Kirchenmusikerin, SE  
Leimen-Nußloch-  
Sandhausen

Martin Ritz,  
Kirchenmusiker,  
Wiesloch

Gregor Ritz, Sänger,  
Dielheim

Johanna Berlinger,  
Querflötistin, Sängerin,  
St. Ilgen

Christoph Glania,  
Kirchenschormitglied,  
Rettigheim

Dagmar Brewig,  
Kirchenschormitglied,  
Kontaktperson zur  
Projektleitung,  
Rauenberg

# Vorgehensweise

## Sammeln aller Gruppierungen

- Kirchenchöre, andere Chöre, Kinder- und Jugendchöre, aufgelöste Gruppierungen, Sekretariate (Wer macht noch Musik in der Pfarrei?)

## Erstellen und Versenden von vier verschiedenen Fragebogen

## Auswertung (knapp 90% Rücklauf)

## Erstellen eines 20-seitigen Berichts

## Versenden des Berichts an Projektleitung und teilnehmende Gruppierungen (Ostern)



## Wo entdecken wir Wachstum und Leben in Fülle?

---

- Im Anpassen an neue Begebenheiten
  - Wortgottesdienste, Coronasinggruppen, Fokussierung auf Gemeinschaft, Projekte
- Wirkmacht



## Was ermöglicht diese Erfahrungen? Was fördert sie?

---

- Resonanzkörper
  - Resonanz im Miteinander
  - Resonanzraum
- Gemeinschaft  
→ Anspruch/Qualität



- 
- Es gelingt, wenn Kirchenmusik nicht als satzungstreue Aufgabe gesehen wird.
  - Es geht nicht um ein Abfeiern, sondern um **Begegnung**: Mit Menschen, mit Gott, um hier zu sein und hinüberblicken.



## Beitrag für das Wachstum

---

- **Einzelner**: Beheimatung und Impact, Gotteserfahrung
- **Gruppen**: Anziehungspunkt
- **Orten**: Durchsungene und durchbetene Orte, Orte der Gemeinschaft
- **Kristallisationspunkten**: Menschen feiern Gemeinschaft, Ausstrahlung



Wie können wir diese Erkenntnisse im Lebensraum der Pfarrei Neu wirksam werden lassen.

- Musikalische Gruppierungen in der Auflösung der Pfarreien als wichtiger Bezugspunkt und Vitalisierer
- Musik als Anziehungspunkt zur lebendigen Feier von Gottesdiensten
- Musik/Projekte/Kinderchor als Türöffner für Kirchenferne



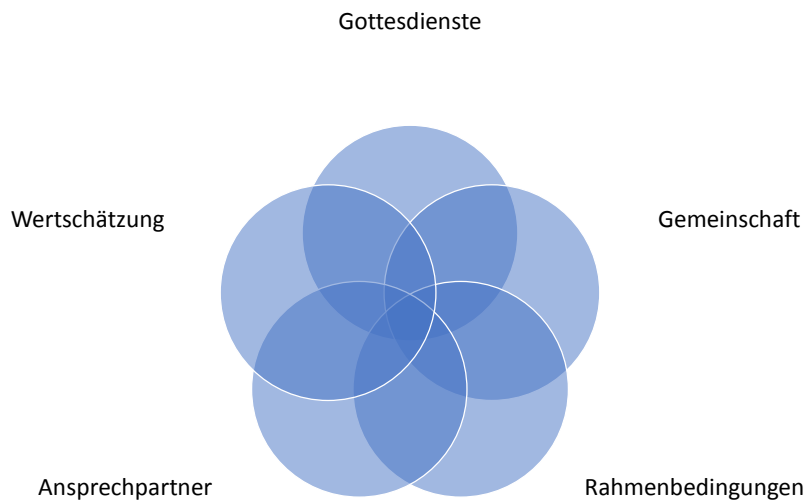
Herausforderungen

- Wer ist verantwortlich? (Es fängt beim Schlüssel an.)
- Neubeheimatung, wenn Gebäude fallen
- Gottesdienstangebot
- Wenn alles egal ist, woher die Kraft nehmen, das Angebot aufrecht zu erhalten
- Kommunikation/Information



Was trägt bei zu einem geistlich-vitalen Miteinander, um das Erkundungsfeld im neuen Lebensraum gemeinsam zu betreten?

- Klarheit über Ressourcen
- Jetzt beginnen zu tun und zu leben, um mit starken und vitalen Gemeinschaften, in das neue Land zu gehen. Heimat muss die Gemeinschaft sein.



U - bi ca - ri - tas et a - - - mor,

U - bi ca - ri - tas De - us i - bi est.

The musical score is written for piano in F major and common time. It consists of two systems. The first system covers the first two lines of the image. The second system covers the last two lines. The score includes a vocal line and a piano accompaniment. Chords are indicated above the vocal line: F, C, Dm, B, D, G, C in the first system, and F, C, Dm, B, C, F in the second system. The lyrics are 'U - bi ca - ri - tas et a - - - mor,' and 'U - bi ca - ri - tas De - us i - bi est.' There are triplets in both systems, marked with a '3' and a bracket. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line and chords in the right hand.

*Dt: Wo Güte und Liebe herrscht, da ist Gott.*